

Impulsreferat:

Resilienz – das Innere stärken – das Äußere meistern

Referentin: Karin Malaizier, Leimen/DE

Workshops:

Ressourcenstärkende Methoden für mehr Kraft, Freude und Lebendigkeit im Alltag

Leitung: Karin Malaizier, Leimen/DE

Unterstützungskreis – gestärkt durchs WIR

Leitung: Mag.^a Gloria Avar

Temperament, Bindung und Resilienz

Leitung: Dipl.-Psych. Thomas Kämpfer

Ermutigung –

die Kunst, sich und andere zu ermutigen

Leitung: Oliver Hechtenberg, Landau i. d. Pfalz/DE

Und trotzdem freundlich bleiben – Schwierige Elterngespräche professionell meistern

Leitung: Dr.ⁱⁿ Lisa Neubauer

Aus eigener Kraft - Förderung der Resilienz durch die Marte Meo® Methode

Leitung: Mag.^a Gerda Guttmann-Klein

Autismus-Spektrum-Störungen im Kindergarten: Zwischen Früherkennung und früher Förderung

Leitung: Mag.^a Katharina Pachernegg

Freitag, 07.09.2018:

08:30 - 09:30 Uhr:

Begrüßung: Mag. Berndt Sussitz
(GF Mosaik BuK GmbH)

Impulsreferat: Karin Malaizier, DE

09:30 - 09:45 Uhr: Pause

09:45 - 12:30 Uhr: **Workshops**

12:30 - 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 - 17:00 Uhr: **Workshops**

Es ist der Besuch eines Workshops an diesem
Tag möglich!

Teilnahmegebühr:

€ 135.-

inkl. Tagungsbericht, inkl. 20% Ust.

Mittagessen ist auf Schloss
St. Martin möglich, die An-
meldung für das Mittagessen
ist vor Beginn der Veranstal-
tung, bitte um rechtzeitiges
Erscheinen!



Information:
Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH
Wiener Straße 148, 8020 Graz

<http://www.mosaik-gmbh.org/buk>

Email: buk@mosaik-gmbh.org

Tel: 0316/68 92 99

Fax: 0316/68 92 99 – 9279



Mosaik^{BuK}_{GmbH} 
Bildung und Kompetenz

26. Heilpädagogischer Tag

Resilienz
**das Innere stärken –
das Äußere meistern**



**7. September 2018
Graz, Schloss St. Martin**

Volksbildungsheim des Landes Steiermark
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz - Straßgang

Impulsreferat

Resilienz – das Innere stärken – das Äußere meistern

Resilienz beschreibt die Widerstandskraft, mit Belastungen umzugehen und dabei gesund zu bleiben. „Wie schaffen es Menschen, das Schlimmste zu überstehen und an ihren Krisen zu wachsen?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch unseren Fachtag. In thematisch vielseitigen Workshops werden dabei unterschiedlichste Perspektiven eingenommen und praktisch bearbeitet. Zwar gibt es keinen Königsweg, innere Stärke zu aktivieren, wohl aber viele konkrete Möglichkeiten, diese bewusst zu stärken. Uns erwartet eine spannende Suche mit Forschungscharakter in der Auseinandersetzung zu uns selbst, zu anderen und unserem Tagesthema.

Referentin: Karin Malaizier

Workshop 1

Ressourcenstärkende Methoden für mehr Kraft, Freude und Lebendigkeit im Alltag

Jeder Mensch besitzt Stärke! In Zeiten starker Anforderungen kann es geschehen, dass wir uns erst wieder daran erinnern müssen. Die innere Widerstandskraft ist wie ein Muskel. Sie wächst durch Training. Es ist dabei nicht notwendig, bereits als Kind einen bestimmten Trainingslevel erreicht zu haben, damit wir als Erwachsene darauf zurückgreifen können. Training kann jederzeit...kann JETZT beginnen! Es ist unsere Entscheidung.

Ziel: In meinem Workshop erwartet Sie vielseitige Trainingspraxis. Beantworten Sie sich Fragen wie: Was tut mir gut? Was passt zu mir? Wie schließe ich unter Belastung an meine Ressourcen an? Welches Tempo tut mir gut? Wie bleibe ich in meinem Rhythmus?

Referentin: Karin Malaizier

Workshop 2

Unterstützungskreis – gestärkt durchs WIR

Ein „Wir“, eine Gemeinschaft, die da ist, leitet und stärkt: Wir brauchen Unterstützung von anderen Menschen, die bereit sind an unserer Seite zu stehen, damit wir souverän und gestärkt unseren Aufgaben als Eltern, TherapeutInnen, PädagogInnen, BetreuerInnen, usw. nachgehen können. Denn nur wenn wir gestärkt sind, können wir einen sicheren Anker darstellen. Besonders wenn es schwierig wird, die Gefahr droht sich in Eskalationsspiralen zu verlieren und/oder das eigene Kind oder die von uns betreute Person sich selbst oder andere gefährdet, ist es wichtig eine gemeinsame Stärke und gemeinsame Handlungsschritte zu entwickeln.

Ziel: In diesem Seminar setzen wir uns intensiv damit auseinander wie es uns gelingt einen UnterstützerInnenkreis aufzubauen und anzuleiten, Bündnisse zu schließen und zu erarbeiten wie Unterstützung praktisch aussehen kann. Die Gesprächsführung mit Eltern, KundInnen und UnterstützerInnen wird genauso trainiert, wie das Organisieren und Moderieren eines UnterstützerInnenkreises.

Referentin: Mag.^a Gloria Avar

Workshop 3

Temperament, Bindung und Resilienz

Resilienz im psychologischen Sinne bezeichnet die Fähigkeit, sich trotz schwieriger Bedingungen gut zu entwickeln. Diese psychische Widerstandskraft entsteht in einem dynamischen, transaktionalen Prozess zwischen dem Kind und seiner Umwelt. Besonders gute Voraussetzungen sind sowohl günstige Temperamentsvariablen des Kindes (im Sinne eines „einfachen“ Temperaments) und auch Sicherheit gebende Bindungserfahrungen zu den frühen Bezugspersonen. Des Weiteren sind spätere unterstützende und stärkende Beziehungserfahrungen außerordentlich förderlich. Und hier sind wir als professionell Zuständige für das Kind gefragt.

Ziel: ist es, auf der Grundlage der aktuellen Temperaments- und Bindungsforschung, Zugänge und förderliche Strukturen für die Arbeit mit bindungsunsicheren und -traumatisierten Kindern zu erarbeiten, um auch Kindern mit (z.T. äußerst) ungünstigen Voraussetzungen korrigierende Beziehungserfahrungen und damit eine verbesserte psychische Widerstandskraft zu ermöglichen.

Referent: Dipl.-Psych. Thomas Kämpfer

Workshop 4

Ermutigung – die Kunst, sich und andere zu ermutigen

Ermutigung ist die innere Haltung, die Würde des Menschen und seine Einzigartigkeit zu achten und ihn nicht an seiner Fehlerhaftigkeit zu messen. Sie ist getragen vom sicheren Glauben an die individuellen Qualitäten und Fähigkeiten in jeder Person. Sie ist eine der stärksten Kräfte, die das natürliche Wachstumspotential im Menschen zur Entwicklung und Entfaltung bringen, und zwar durch jedes Signal, welches das Gefühl der Zugehörigkeit weckt und stärkt. Ermutigung ist der Prozess, der dazu führt, ein gesundes Selbstwertgefühl und Selbstbild zu entwickeln, d.h. sich auf der Grundlage der eigenen Qualitäten und Fähigkeiten zu definieren und mehr an sich und an seine Möglichkeiten zu glauben. Sie erhöht das Gefühl von Selbstachtung, verstärkt den Glauben an die eigenen Fähigkeiten und führt zu dem Schluss: „Ich bin, so wie ich bin, in Ordnung und ich darf sein, wie ich bin – ich bin gut genug.“ Und schließlich zu der Überzeugung: „Ich kann!“.

Ziel: Durch Input und Übungen zur Selbsterfahrung geht es sehr praxisnah zu eigener persönlicher Stärkung und schließlich zu einem geänderten Selbstbild. Dadurch werden die eigenen Resilienzfaktoren bewusst und gestärkt.

Referent: Oliver Hechtenberg

Workshop 5

Und trotzdem freundlich bleiben – Schwierige Elterngespräche professionell meistern

In unserer täglichen beruflichen Kommunikation sind wir immer wieder auch mit schwierigen Elterngesprächen konfrontiert. Manchmal müssen wir dabei auf Kritik und Beschwerden reagieren oder selbst ein Feedback konstruktiv formulieren, ohne dabei unsere Gelassenheit und unsere wertschätzende Aufmerksamkeit zu verlieren.

Ziel: Das erarbeiten konstruktive Gesprächstechniken, die

Sie dabei unterstützen, Eltern, KundInnen und auch KollegInnen entspannter zu begegnen, im Gespräch Ihren Standpunkt zu vertreten und auch in erhitzten Situationen freundlich zu bleiben.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Lisa Neubauer

Workshop 6

Aus eigener Kraft - Förderung der Resilienz durch die Marte Meo® Methode

Marte Meo® (frei übersetzt „aus eigener Kraft“) ist eine videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und gelingenden Kommunikation. Über detaillierte Videointeraktionsanalysen werden sowohl die Ressourcen als auch die Entwicklungsbedürfnisse des Kindes sichtbar. Ziel von Marte Meo® ist es, konkrete Informationen über Entwicklungsunterstützung im Alltag zu vermitteln und Menschen in eine positive Entwicklungsstimmung zu versetzen, indem sie mit ihrer eigenen Kraft, mit ihren bereits vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen verbunden werden. Was braucht ein Kind für die Welt von morgen? Wie kann ich Kindern helfen, die eigene Welt besser kennen zu lernen? Was ist die Entwicklungsbotschaft hinter dem Verhalten des Kindes? Wie kann es gelingen, die Entwicklung unserer Kinder in den alltäglichen Interaktionsmomenten zu unterstützen? Ziel: Einblicke in die Arbeitsweise und die Philosophie von Marte Meo gewinnen und die natürliche Kraft der Kommunikation anhand ausgewählter Videosequenzen erfahren. Entwicklungsbotschaften lesen lernen, um darauf aufbauend die nächsten Entwicklungsschritte wirkungsvoll und zielorientiert im beruflichen Alltag begleiten und unterstützen zu können.

Referentin: Mag.^a Gerda Guttmann-Klein

Workshop 7

Autismus-Spektrum-Störungen im Kindergarten: Zwischen Früherkennung und früher Förderung

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen fallen oft erstmals im Kindergarten auf. Erfahrungsgemäß erfolgt eine diagnostische Abklärung in vielen Fällen erst nach längerer Zeit. Wir wollen uns damit auseinandersetzen, wie wir Betroffene und Eltern auf diesem Weg gut begleiten können. Dabei sollen nach einer Einführung in die Thematik der Autismus-Spektrum-Störungen folgende Themen behandelt werden: Wie kann der Zugang zu den betroffenen Kindern gefunden werden? Wie kann eine tragfähige Beziehung zu den Eltern aufgebaut werden, was ist in Bezug auf die Beratung der Eltern wichtig? Welche therapeutischen Ansätze haben sich bewährt? Was kann im (Kindergarten-) Alltag hilfreich sein? Welche Werkzeuge und Ressourcen (strukturell und persönlich) werden benötigt, um Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen gut begleiten zu können?

Ziel: Einerseits die Gelegenheit fachlich-theoretisches Wissen in Hinblick auf Autismus-Spektrum-Störungen zu vertiefen und andererseits konkrete Anregungen und Beispiele für die praktische Arbeit mit dieser Zielgruppe erhalten. Zusätzlich soll auch Möglichkeit zur persönlichen Reflexion zur Arbeit in diesem Bereich bestehen.

Referentin: Mag.^a Katharina Pachernegg